



–

**Siebente Satzung zur Änderung  
der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Soziologie  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Vom 30. September 2015**

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2015/2015-47.pdf>)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes - BayHSchG - erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

### **Änderungssatzung:**

#### § 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Soziologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. März 2012 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2012/2012-15.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2012/2012-15.pdf)), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. April 2015 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2015-12.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2015/2015-12.pdf)), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 6 Satz 2 wird nach dem Verweis „Abs. 2“ zusätzlich „Satz 2“ eingefügt.
2. § 11 wird wie folgt neu gefasst:

#### **„§ 11 Prüfungsverfahren**

- (1) <sup>1</sup>Die Bachelorprüfung wird studienbegleitend in Modulprüfungen durchgeführt.  
<sup>2</sup>Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn mindestens die Note ‚ausreichend‘ (4,0) bzw. die Bewertung ‚bestanden‘ erzielt wurde bzw. wenn in allen dem Modul zugehörigen Modulteilprüfungen mindestens die Note ‚ausreichend‘ (4,0) bzw. die Bewertung ‚bestanden‘ erzielt wurde.
- (2) <sup>1</sup>Eine nicht bestandene Modulprüfung bzw. Modulteilprüfung kann bis zum Ende der Höchststudienzeit zu einem von der oder dem Studierenden zu wählenden Prüfungstermin und ohne Beschränkung der Anzahl der Fehlversuche wiederholt werden. <sup>2</sup>Hiervon abweichend ist eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ausgeschlossen.
- (3) Im Falle des Hochschul- bzw. Studiengangswechsels erlöschen sämtliche Wiederholungsverpflichtungen.
- (4) <sup>1</sup>Auf Antrag können höchstens drei bereits bestandene Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen jeweils einmal freiwillig wiederholt werden, sofern die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen ist. <sup>2</sup>Ausgenommen sind im Rahmen des Wahlbereichs des jeweiligen Studienschwerpunktes Prüfungen solcher Teilgebiete, die nicht der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zugeordnet sind sowie Module des Bachelorstudiengangs Soziologie, die im Rahmen eines anderen Studiengangs erbracht werden. <sup>3</sup>Die freiwillige Wiederholungsprüfung muss innerhalb eines Jahres nach dem ersten erfolgreichen Ablegen der Prüfung und innerhalb der Höchststudiendauer nach § 2 Abs. 4 erfolgen.

<sup>4</sup>Gewertet wird die jeweils bessere Note. <sup>5</sup>Eine freiwillige Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

- (5) <sup>1</sup>Der Wechsel einer abgelegten Modul- oder Modulteilprüfung im Rahmen der Wahlmöglichkeiten der Bachelorprüfung ist unter Beachtung der Höchstdauerdauer gemäß § 2 Abs. 4 elektronisch oder in schriftlicher Form dem Prüfungsamt anzuzeigen. <sup>2</sup>Ein Wechsel ist nur dann zulässig, wenn die Möglichkeit zur Wiederholung gemäß Abs. 2 oder 4 noch besteht.
  - (6) <sup>1</sup>Für jeden zur Prüfung im Rahmen des Bachelorstudiengangs Soziologie zugelassenen Prüfling wird ein Konto der erzielten ECTS-Punkte eingerichtet. <sup>2</sup>Im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten ist Einsicht in die Konten zu gewähren.
  - (7) <sup>1</sup>Nach Abschluss des jeweiligen Prüfungstermins wird dem Prüfling auf Antrag Einsicht in die Bewertung der Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen, insbesondere in Gutachten zur Bachelorarbeit und Prüfungsprotokolle, gewährt. <sup>2</sup>Die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.
  - (8) <sup>1</sup>Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 gelten für alle Module, die gemäß dieser Ordnung im Rahmen des Bachelorstudiengangs Soziologie zu erbringen sind oder erbracht werden können. <sup>2</sup>Hiervon abweichende Bestimmungen in anderen Prüfungs- und Studienordnungen finden insoweit keine Anwendung.“
3. In § 13 Abs. 3 wird der Satz 3 gestrichen.
  4. In § 19 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „Studien- und Fachprüfungsordnung“ durch die Worte „dieser Ordnung“ ersetzt.
  5. § 20 Abs. 3 wird gestrichen.
  6. Im Anhang wird Folgendes geändert:
    - a) Die Tabelle der „Modulgruppe D.1 Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf“ wird neu gefasst:

Modulbezeichnung	ECTS	SWS	Prüfung (Dauer bzw. Bearbeitungsfrist)
<b>D.1.1 Kernbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>			
BA Soz D.1.1 A 1	Bildung im Lebenslauf 1	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Portfolio
BA Soz D.1.1 A 2	Bildung im Lebenslauf 2	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Portfolio
BA Soz D.1.1 A 3	Bildung im Lebenslauf 3	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Portfolio
BA Soz D.1.1 B 1	Arbeit und Beruf im Lebenslauf 1	5	2 V/S Referat (30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz D.1.1 B 2	Arbeit und Beruf im Lebenslauf 2	5	2 V/S Referat (30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz D.1.1 B 3	Arbeit und Beruf im Lebenslauf 3	5	2 V/S Referat (30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz D.1.1 C 1	Familie im Lebenslauf 1	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 C 2	Familie im Lebenslauf 2	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 C 3	Familie im Lebenslauf 3	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 D 1	Einführung in international vergleichende Lebensverlaufsforschung 1	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 D 2	Einführung in international vergleichende Lebensverlaufsforschung 2	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 D 3	Einführung in international vergleichende Lebensverlaufsforschung 3	5	2 V/S Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)

BA Soz D.1.1 E 1	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 1	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 E 2	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 2	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 E 3	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 3	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 F 1	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft 1	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 F 2	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft 2	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 F 3	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft 3	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 G 1	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 1	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 G 2	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 2	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.1.1 G 3	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 3	5	2 - 3/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)

b) Die Tabelle der „Modulgruppe D.2.1 Kernbereich Bevölkerung, Migration und Integration“ wird neu gefasst:

Modulbezeichnung	ECTS	SWS	Prüfung (Dauer bzw. Bearbeitungsfrist)
<b>D.2.1 Kernbereich Bevölkerung, Migration und Integration</b>			
BA Soz D.2.1 A	5	2 V/S	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 B	5	2 V	Klausur (60 Minuten)
BA Soz D.2.1 C 1	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 C 2	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 C 3	5	2 S/V	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 D 1	5	2 – 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 D 2	5	2 - 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)

BA Soz D.2.1 D 3	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 3	5	2 - 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 E 1	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 1	5	2 - 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 E 2	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 2	5	2 - 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 E 3	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 3	5	2 - 3 S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 F 1	Familie im Lebenslauf 1	5	2 V/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 F 2	Familie im Lebenslauf 2	5	2 V/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
BA Soz D.2.1 F 3	Familie im Lebenslauf 3	5	2 V/S	Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)

- c) Die „Modulgruppe D.3 Studienschwerpunkt Empirische Sozialforschung“ wird ersatzlos gestrichen.
- d) In der Tabelle der „Modulgruppe D.6.1 Kernbereich Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft“ wird in der Spalte „Prüfung (Dauer bzw. Bearbeitungsfrist)“ jeweils zusätzlich Folgendes mit aufgenommen: „oder Portfolio (3 Monate)“.
- e) In der „Modulgruppe D.6.2 Wahlbereich Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft“ wird im ersten Spiegelstrich die Ziffer „3“ durch „6“ ersetzt.
- f) Die Tabelle zu „E.1 Kernbereich Soziologie“ wird folgendermaßen neu gefasst:

Modulbezeichnung	ECTS	SWS	Prüfung (Dauer bzw. Bearbeitungsfrist)	
<b>E.1 Kernbereich Soziologie</b>				
Auswahl aus den Modulen der <i>Kernbereiche</i> aller angebotenen Studienschwerpunkte, die dort nicht belegt worden sind.				
BA Soz E.1.1	Statistik-Programmpakete (SPSS)	5	2 S	Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz E.1.2	Vertiefung Allgemeine Soziologie 1	5	2 S	Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz E.1.3	Vertiefung Allgemeine Soziologie 2	5	2 S	Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz E.1.4	Vertiefung Allgemeine Soziologie 3	5	2 S	Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)
BA Soz E.1.5	Analyseverfahren für kategoriale Daten	5	2 S	Portfolio (3 Monate) oder Klausur (60 Minuten)

## § 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) Die Änderung des § 11 gilt auch für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben sowie für Studierende, für die die übergangsweise weitergeltende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziologie vom 31. März 2008 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2008/2008-78.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2008/2008-78.pdf)) Anwendung findet.
- (3) <sup>1</sup>Studierenden, die vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung bereits Module des Studienschwerpunkts Empirische Sozialforschung erbracht haben, wird ermöglicht ihr Studium mit diesem Studienschwerpunkt abzuschließen. <sup>2</sup>Im Übrigen bleiben bereits absolvierte Module von dieser Änderungssatzung unberührt.

**Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 8. Juli 2015 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2015.**

**Bamberg, 30. September 2015**

gez.

**Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert**

**Präsident**

**Die Satzung wurde am 30. September 2015 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. September 2015.**